

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

22.12.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 22. Dezember 1893.

IV. Quartal. **141.** Abonnements-Vorstellung.

Ein Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar.
Regie: Herr Lange.

Personen:

Königin Anna von England	Frau Höcker.
Herzogin Marlborough	Frau Bezet.
Henry von St. John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Waldeck.
Masham, Fähndrich im Garde-Regimente	Herr Panzer.
Abigail, Cousine der Herzogin	Fräulein Engelhardt.
Marquis von Torcy, Ludwig XIV. Gesandter	Herr Kempf.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr Hallego.
Lady Abermale	Fräulein Schwarz.
Sir James Harley, Parlamentsmitglied	Herr Jörnig.
Kammerdiener	Herr Ludwig.
Herrn und Damen vom Hofe. Parlamentsmitglieder. Lakaien. Pagen.	

Scene: Saint James Palast in London. Zeit: 1711.

Die große Pause findet nach dem vierten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 P.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 P. II. " 3 Mk. —	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz	2 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 P. II. " 3 Mk. —	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 P. III. " 2 Mk. —	Parterre-Stehplatz	1 Mk. 50 P.
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 P.	Logen II. Rangs	I. " 2 Mk. 50 P. II. " 2 Mk. —	III. Rang Seite	1 Mk. —
				IV. Rang Mitte	— Mk. 70 P.
				IV. Rang Seite	— Mk. 50 P.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 23. Dezember. Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.
Zum ersten Male wiederholt: **Des Landwehrmann's Christfest.** Familienbild in einem Akt von Roderich Benedix.

Zum ersten Male wiederholt: **Die goldene Märchenwelt.** Phantastisches Ballet (mit teilweiser Benutzung der Märchen der Gebrüder Grimm) in 12 Bildern von Franz Gaul und Joseph Hafreiter. Musik von Heinrich Berté. Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.